

Lebensgefährliche Nötigung: Radfahrer in Einbeck knapp gerettet!

Ein 64-jähriger Fahrradfahrer wurde in Einbeck von einem Pkw gefährdet. Polizei sucht Zeugen zu diesem Verkehrsunfall.

Einbeck, Deutschland - *Einbeck erschüttert von gefährlichem Vorfall!*

Am Samstagabend, dem 26. Oktober 2024, geschah in Einbeck ein dramatisches Ereignis, das Autofahrer und Radfahrer gleichermaßen in Atem hält. Um 17:30 Uhr war ein 64-jähriger Fahrradfahrer aus Kohnsen gerade auf der Hansestraße und dann auf der L 580 in Richtung Klapperturm unterwegs, als er plötzlich in Lebensgefahr geriet!

Während er gemütlich fuhr, näherte sich mit überhöhter Geschwindigkeit ein kleiner Pkw aus dem Hintergrund – der Fahrer anscheinend blind vor Eile! Nur durch eine schockierende Gefahrenbremsung konnte der Fahrer verhindern, dass es zur Katastrophe kam. Mit einem waghalsigen Schlenker schoss das Fahrzeug in einem knapp kalkulierten Manöver direkt vor den Radfahrer – ein Moment, der ihn fast das Leben kostete! Der Fahrer raste daraufhin in Richtung Juliusmühle, während der Radfahrer geschockt zurückblieb.

Polizei sucht Zeugen!

Nachdem sich der mutige Radler wieder gefasst hatte, wandte er sich sofort an die Polizei und brachte wichtige Informationen, inklusive des Kennzeichens, vor. Jetzt leitet die Polizei ein

Ermittlungsverfahren wegen Nötigung im Straßenverkehr ein!
Einbeck steht still, während die Behörden nach diesem
rücksichtslosen Fahrer suchen!

Alle Verkehrsmittel, die Hinweise zu dem Vorfall geben können,
sind aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 05561-31310 bei
der Polizei Einbeck zu melden. Jeder Hinweis zählt!

Details	
Ort	Einbeck, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at